Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement für Wirtschaft,
Bildung und Forschung WBF

Agroscope

Entwicklung der Arbeitsproduktivität in der Schweizer Landwirtschaft

Terry Schweizer

17. November 2026

Was ist Arbeitsproduktivität?



Wertschöpfung (Produktion) in CHF



Geleistete Arbeit in JAE

CHF = Schweizer Franken, JAE = Jahresarbeitseinheiten

Produktivität wächst, wenn …

mehr produziert wird

bei gleicher Arbeitszeit

weniger gearbeitet wird

für denselben Wert

Was ist «Wertschöpfung»?

Makro

Makroökonomisch

Bruttowertschöpfung

= Erzeugung

- Vorleistungen

- gemäss international Standards der volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung

Mikro

Mikroökonomisch

Nettoertrag vor Direktzahlungen

= Ertrag vor Direktzahlungen

- Aufwand

- gemäss Steuerrecht und Finanzbuchhaltung

Detailliertere Berechnung im Anhang

Die zwei Datenquellen

Makro

Makroökonomisch

Landwirtschaftliche und volkswirtschaftliche Gesamtrechnung (LGR, VGR)

Bundesamt für Statistik

Synthesestatistik

- ermöglichen produktspezifische Analysen und sektorale Vergleiche

Mikro

Mikroökonomisch

Zentrale Auswertung von Buchhaltungsdaten (ZA-BH)

Agroscope

Stichprobe Einkommenssituation

- ermöglichen nach Betriebstyp, Betriebsgrösse, Lage und anderen Charakteristiken zu unterscheiden

Weitere Informationen zu der jeweiligen Methodologie und den Unterschieden bei BFS (2017, 2025a) und Renner et al. (2018)

Berechnung Trendlinien und Wachstumsraten

- Trendlinien und Wachstumsraten werden mit folgendem log-lineare Modell geschätzt:

$$\ln(Y) = \beta_0 + \beta_1 \text{Jahr} + \varepsilon$$

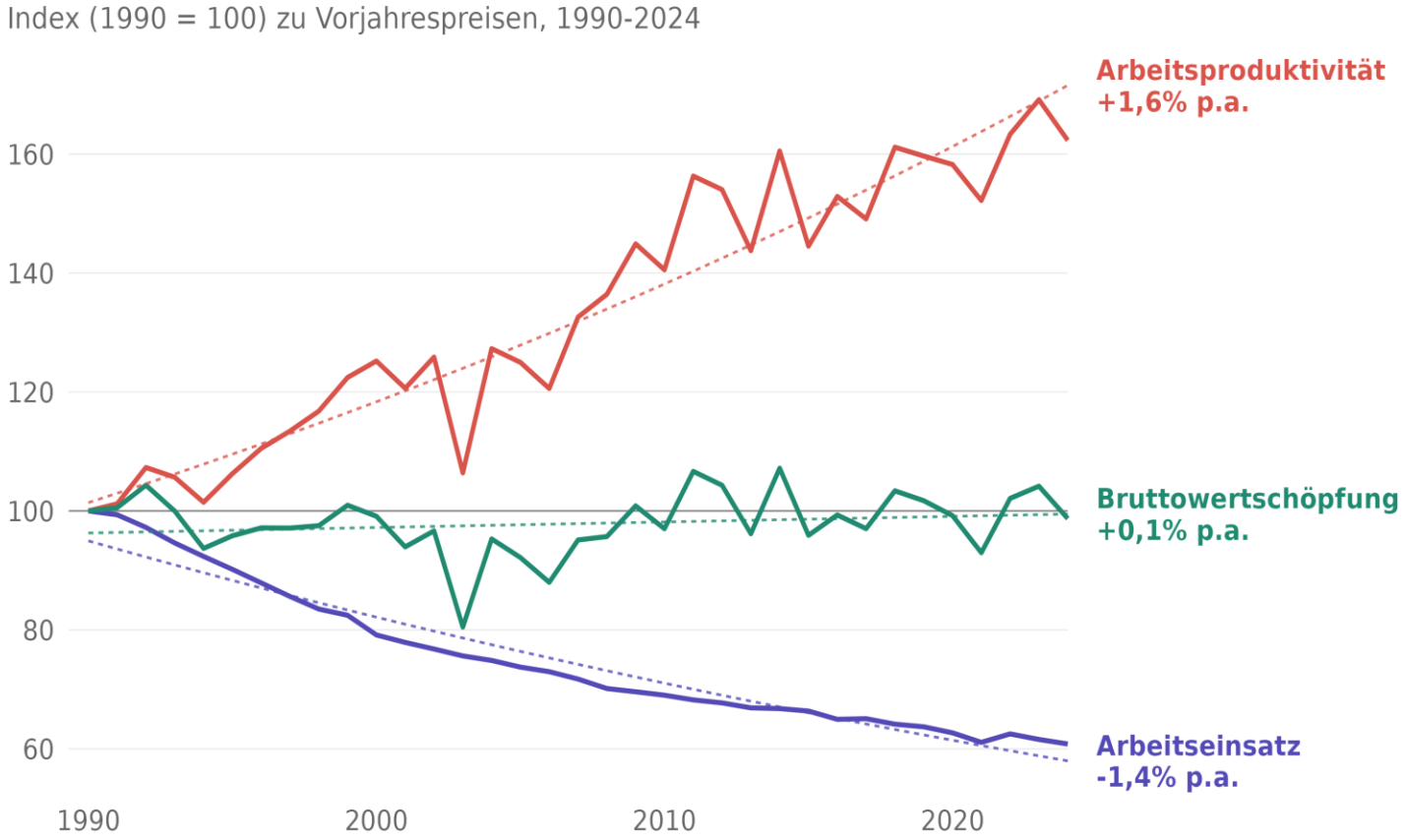
Mit der untersuchten Variable Y (zum Beispiel Arbeitsproduktivität)

- Die Wachstumsrate wird näherungsweise aus dem Koeffizienten β_1 gewonnen:

$$\text{Wachstumsrate} = \exp(\beta_1) - 1$$

- dies ergibt relative Veränderungen (in Prozent) pro Jahr anstelle von absoluten Veränderungen (in CHF pro JAE) und berücksichtigt nicht nur die Start- und Endwerte, sondern die gesamte Beobachtungsperiode

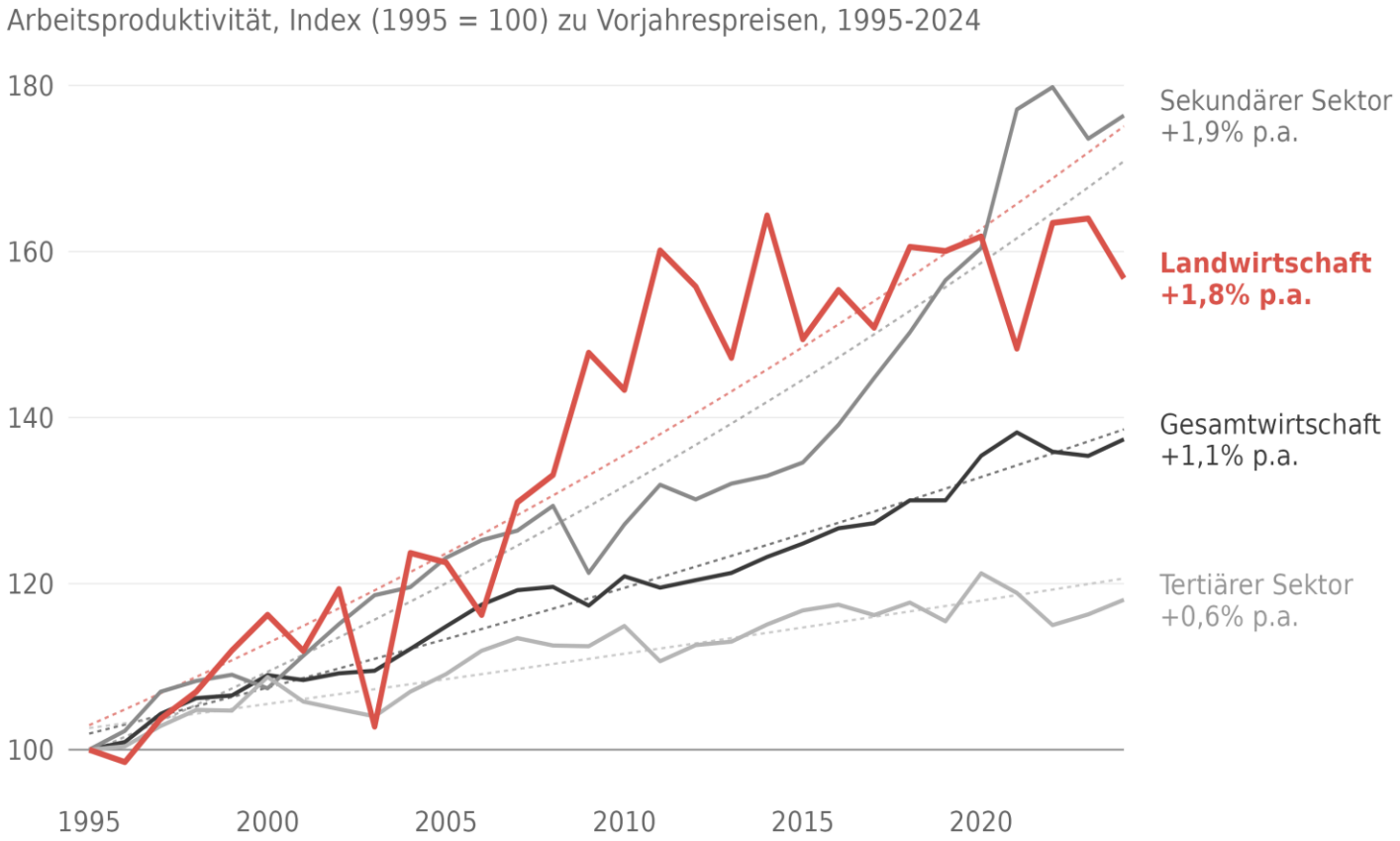
Arbeitsproduktivität aus makroökonomischer Sicht



Die Arbeitsproduktivität in der Landwirtschaft steigt bei vergleichsweise gering wachsender Bruttowertschöpfung und sinkendem Arbeitseinsatz.

Quelle: Eigene Darstellung, Daten: Bundesamt für Statistik, Landwirtschaftliche Gesamtrechnung: Arbeitsproduktivität (BFS, 2025b)

Arbeitsproduktivität nach Sektoren



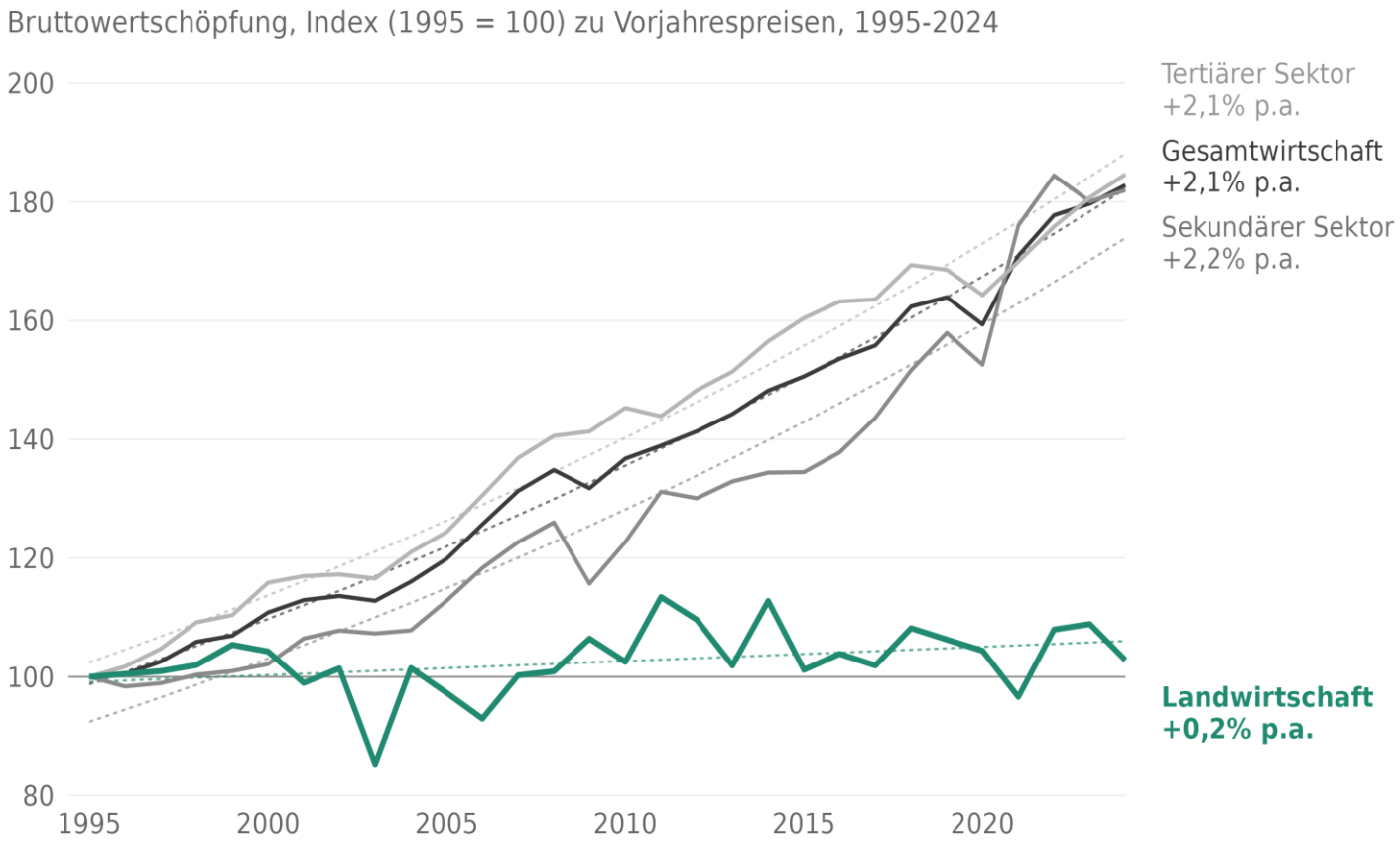
Makro

Während die Arbeitsproduktivität in allen Sektoren steigt, ist das Wachstum in der Landwirtschaft überdurchschnittlich gross.

Quelle: Eigene Darstellung, Daten: Bundesamt für Statistik, Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung (BFS, 2026)

Agroscope

Bruttowertschöpfung nach Sektoren

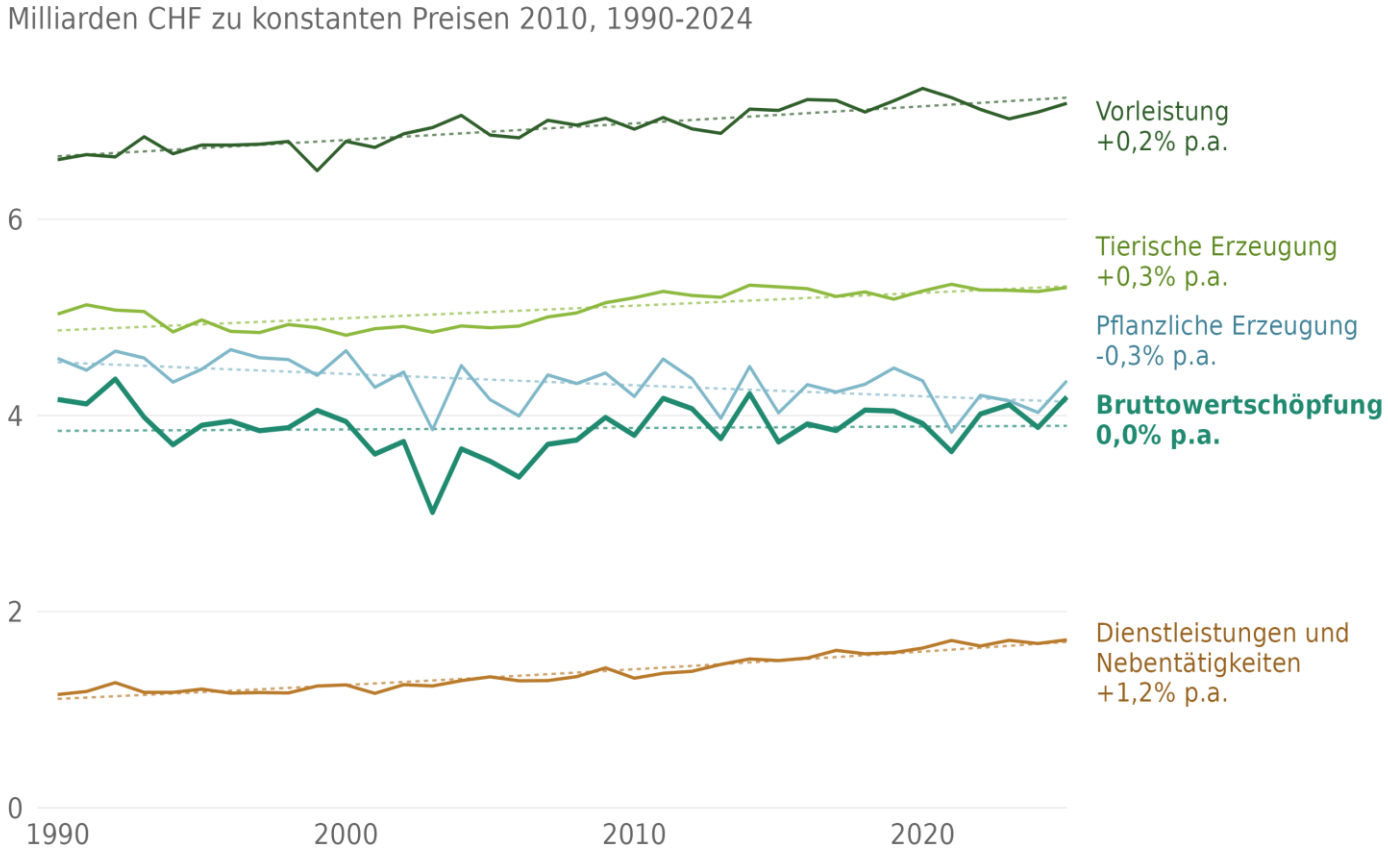


Makro

Während in der Landwirtschaft die Bruttowertschöpfung nur sehr leicht steigt, steigt sie in den anderen Sektoren stärker.

Quelle: Eigene Darstellung, Daten: Bundesamt für Statistik, Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung (BFS, 2026)

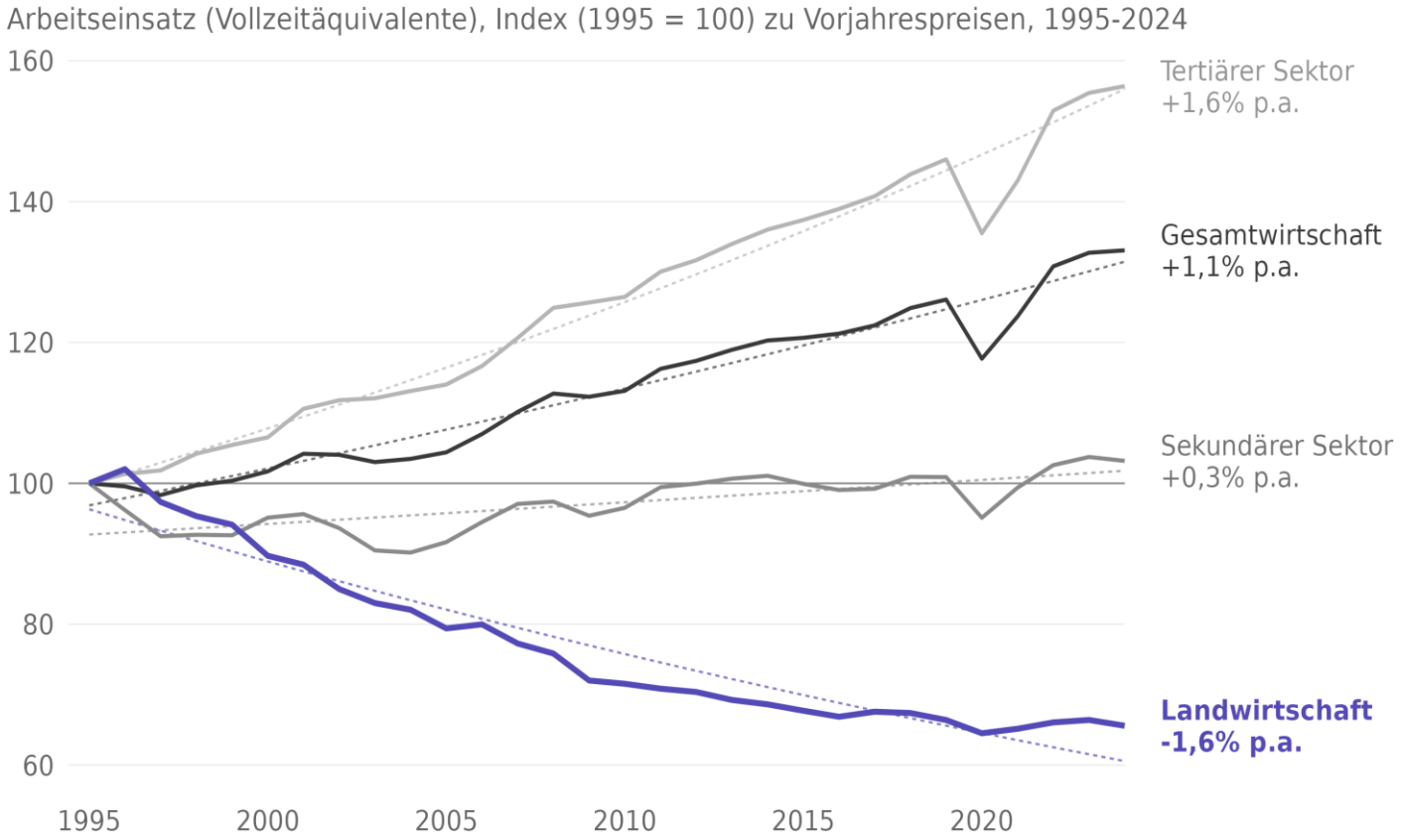
Komponenten der landw. Bruttowertschöpfung



Die pflanzliche Erzeugung ist leicht rückläufig, die tierische Erzeugung und die Vorleistungen nehmen leicht zu. Dienstleistungen und Nebentätigkeiten wachsen auf tiefem Niveau stärker.

Quelle: Eigene Darstellung, Daten: Bundesamt für Statistik, Landwirtschaftliche Gesamtrechnung (BFS, 2025c)

Arbeitseinsatz nach Sektoren

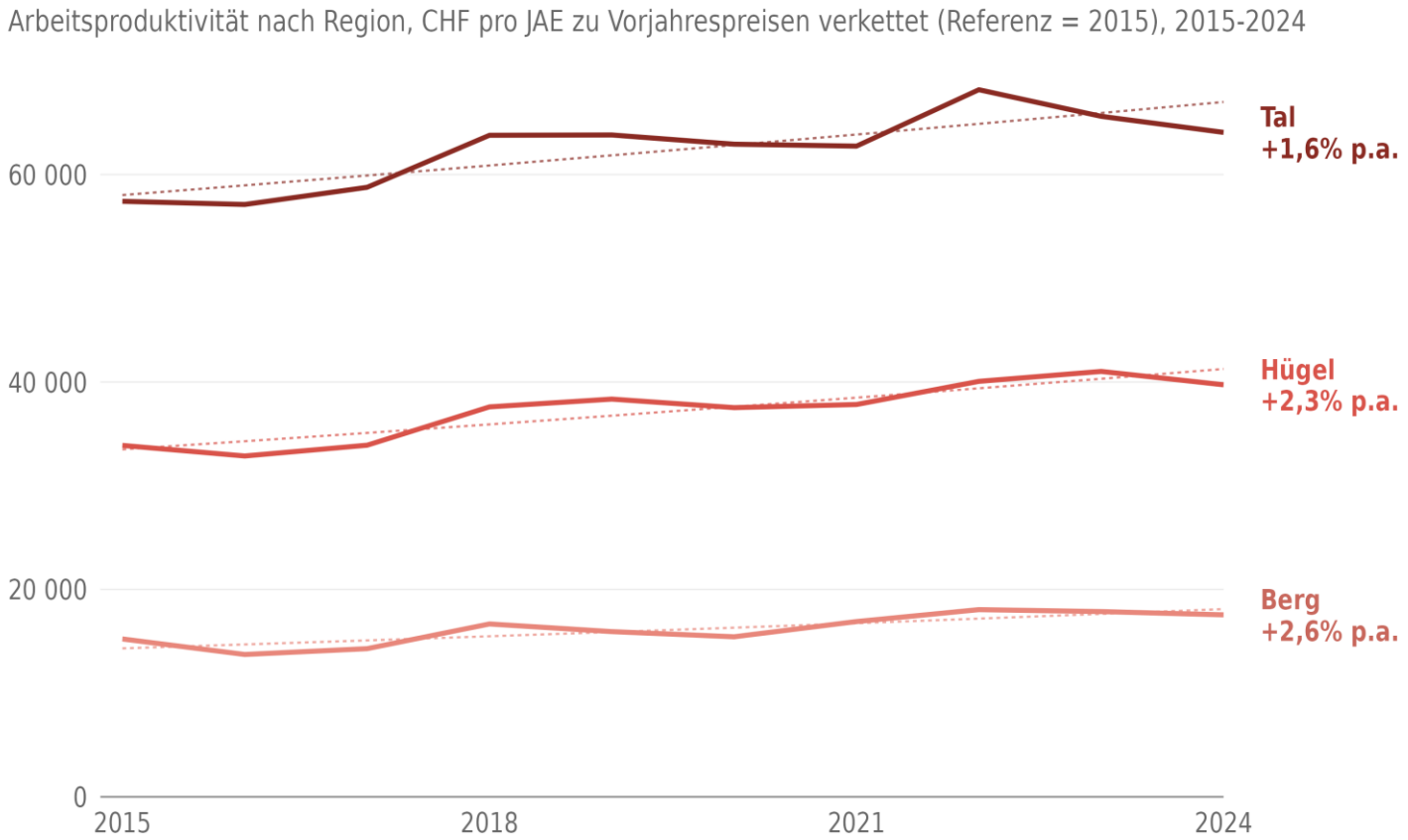


Makro

Im Gegensatz zu anderen Sektoren ist der sinkende Arbeitseinsatz der wichtigste Treiber der Arbeitsproduktivität in der Landwirtschaft.

Quelle: Eigene Darstellung, Daten: Bundesamt für Statistik, Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung (BFS, 2026)

Arbeitsproduktivität nach Regionen:

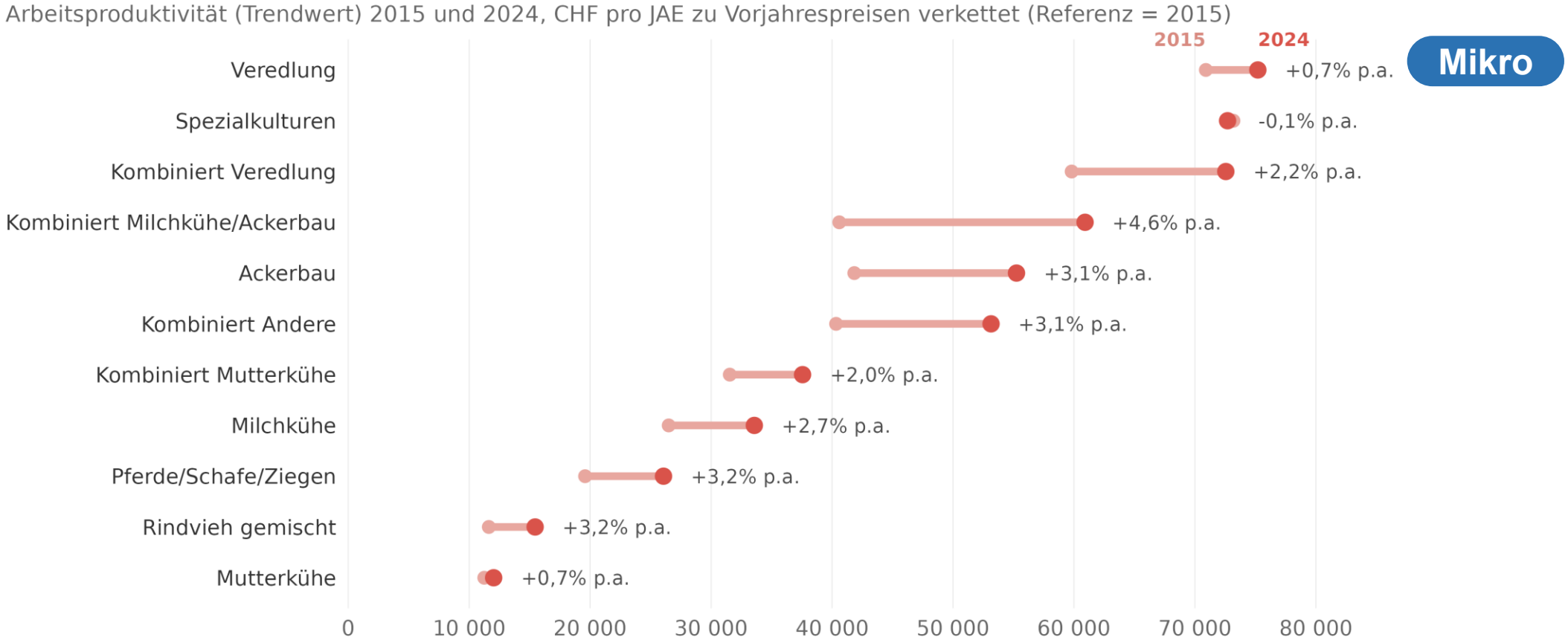


Mikro

Die Arbeitsproduktivität ist in Betrieben in der Talregion am höchsten, wächst bei den Betrieben in der Bergregion jedoch am stärksten.

Quelle: Eigene Darstellung, Daten: Agroscope, Zentrale Auswertung von Buchhaltungsdaten (Renner et al., 2018)

Arbeitsproduktivität nach Betriebstypen



Die Arbeitsproduktivität unterscheidet sich zwischen Betriebstypen in absoluten Werten als auch in den Wachstumsraten.

Quelle: Eigene Darstellung, Daten: Agroscope, Zentrale Auswertung von Buchhaltungsdaten (Renner et al., 2018)

Fazit und Ausblick

- Die Arbeitsproduktivität in der Landwirtschaft steigt zwischen 1990 und 2024 jährlich um 1.6%
- Sinkender Arbeitseinsatz als Treiber der steigenden Arbeitsproduktivität
- Bruttowertschöpfung stagniert im Vergleich zur Arbeitsproduktivität, während die tierische Erzeugung leicht an Gewicht gewinnt gegenüber der pflanzlichen Erzeugung.
- Arbeitsproduktivität im Tal am höchsten; aber die Steigerung der Arbeitsproduktivität in der Hügel- und Bergregion grösser
- Arbeitsproduktivität im Pflanzenbau und in der Veredlung höher als in der Rindviehhaltung, während das Wachstum der Arbeitsproduktivität zwischen 0% und 4% pro Jahr variiert
- Ausblick: Weitere regressionsbasierte Analysen mit Mikrodaten, um mehrere Faktoren gleichzeitig zu untersuchen

Quellen

- Bundesamt für Statistik (BFS). (2017). *Einblicke in die Ökonomie des Schweizer Primärsektors – Die zwei Barometer der Schweizer Landwirtschaft.* https://dam-api.bfs.admin.ch/hub/api/dam/assets/3865383/master
- Bundesamt für Statistik (BFS). (2025a). *Die Gesamtrechnung und Satellitenkonten des Primärsektors: Methoden*. https://dam-api.bfs.admin.ch/hub/api/dam/assets/36366380/master
- Bundesamt für Statistik (BFS). (2025b). *Die Landwirtschaftliche Gesamtrechnung : Arbeitsproduktivität, 1985-2025* (je-d-07.04.02.10) [Datensatz]. https://statistik.admin.ch/de/asset/36210412
- Bundesamt für Statistik (BFS). (2025c). *Landwirtschaftliche Gesamtrechnung (LGR) nach Bereich des Agrarsektors und Kontoposten, 1985-2025* (px-x-0704000000_121) [Datensatz]. https://statistik.admin.ch/de/asset/36209828
- Bundesamt für Statistik (BFS). (2026). *Produktionskonto nach Branchen (64 Branchen), 1995-2024* (je-d-04.02.03.01) [Datensatz]. https://statistik.admin.ch/de/asset/36813481
- Renner S., Jan P., Hoop D., Schmid D., Dux-Bruggmann D., Weber A., Lips M. (2018). Das Erhebungssystem ZA2015 der Zentralen Auswertung von Buchhaltungsdaten: Stichprobe Einkommenssituation und Stichprobe Betriebsführung. *Agroscope Science*, *68,* 1-105, 2018 https://www.agroscope.admin.ch/de/methodische-grundlagen-zentrale-auswertung-von-buchhaltungsdaten oder http://www.einkommenssituation.ch


















Danke für Ihre Aufmerksamkeit

Terry Schweizer
terry.schweizer@agroscope.admin.ch

Agroscope gutes Essen, gesunde Umwelt
www.agroscope.admin.ch
















Berechnung Bruttowertschöpfung

Aggregierte Werte 2024, in Mio. CHF.

Makro

Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen		**4 565**
Erzeugung des landwirtschaftlichen Wirtschaftsbereichs		**11 972**
+	Erzeugung landwirtschaftlicher Güter	10 214
	Pflanzliche Erzeugung	4 094
	Tierische Erzeugung	6 120
+	Erzeugung landwirtschaftlicher Dienstleistungen	788
+	Nicht trennbare nichtlandwirtschaftliche Nebentätigkeiten	969
Vorleistungen		**7 406**
-	Saat- und Pflanzgut	268
-	Energie; Schmierstoffe	650
-	Dünge- und Bodenverbesserungsmittel	210
-	Pflanzenbehandlungs- und Schädlingsbekämpfungsmittel	84
-	Tierarzt und Medikamente	225
-	Futtermittel	2 739
-	Instandhaltung von Maschinen und Geräten	628
-	Instandhaltung von baulichen Anlagen	266
-	Landwirtschaftliche Dienstleistungen	788
-	Unterstellte Bankgebühr (FISIM)	100
-	Sonstige Güter und Dienstleistungen	1 447

Quelle: Eigene Darstellung, Daten: Bundesamt für Statistik, Landwirtschaftliche Gesamtrechnung (BFS, 2025c)

Berechnung lw. Nettoertrag vor Direktzahlungen

Gewichteter Mittelwert des Buchhaltungsjahres 2024, in CHF pro Betrieb und Jahr

Mikro

Landwirtschaftlicher Nettoertrag vor Direktzahlungen	**108 577**
Landwirtschaftlicher Betriebsertrag vor Direktzahlungen	**298 160**
+ Ertrag Pflanzenbau	55 493
+ Ertrag Tierhaltung	204 492
+ Ertrag andere	38 175
Aufwand / Vorleistungen	**189 583**
- Materialaufwand pflanzenbauliche Produktion	20 267
- Materialaufwand Tierhaltung und Tierkäufe	95 138
- Materialaufwand andere	23 224
- Aufwand mobile Sachanlagen	32 795
- Aufwand sonstiger	18 157

Quelle: Eigene Darstellung, Daten: Agroscope, Zentrale Auswertung von Buchhaltungsdaten (Renner et al., 2018)